



Bis zu 12 Meter hoch türmt sich der Müll nach der Flutkatastrophe auf dem Gelände des AWB in Niederzissen.

Große Abfallmengen mit Infrarottechnik überwachen

Hochwasser-Katastrophe: PYROsmart für Notfallzwischenlager im Einsatz

Riesige Schutthaufen gehören zu den am häufigsten verwendeten Bildern, wenn es um die Folgen der Hochwasserkatastrophe an der Ahr geht. Die großen Müllmengen stellen den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB) vor immense Herausforderungen: Da die Lagerflächen im beengten Ahrtal und Transportkapazitäten für den überregionalen Abtransport begrenzt sind, wird der Müll in einem eingerichteten Notfallzwischenlager am Standort des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ in Niederzissen zwischengelagert.

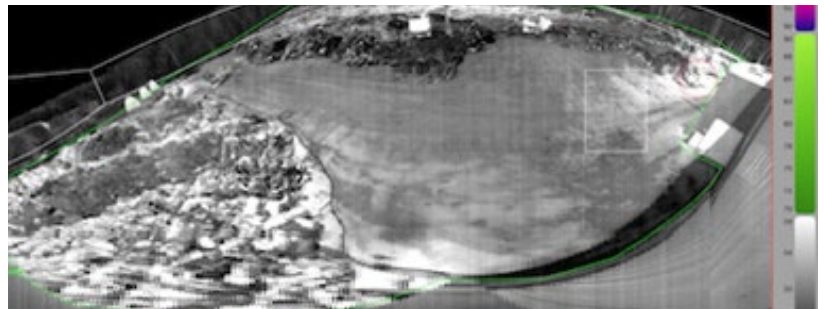
„Diese Fläche war nie als Lagerplatz für Abfälle vorgesehen“, sagt Stephan Müllers, Abteilungsleiter Technik des Entsorgungsunternehmens, „ursprünglich ist es eine Logistikfläche für Betriebsmittel, LKWs und Container.“ Nach der Flutkatastrophe kamen 300 bis 400 LKW pro Tag, die Müllmenge ist auf mehr als 50.000 Tonnen angewachsen – bis zu 12 Meter hoch türmt sich der Müll auf einer Fläche von über 10.000 Quadratmetern. Und es ist ein gefährlicher Müllmix aus Hausmüll, Sperrmüll, Bauschutt, Elektronik, Batterien und Chemikalien, der teilweise vorzerkleinert ist.

Vor allem die Brandgefahr, die von dem Müllmix ausgeht, hat den Verantwortlichen Kopfzerbrechen bereitet. Hilfe kam von der Firma Orglmeister Infrarot-Systeme, die kostenfrei ein Brandfrüherkennungssystem auf Infrarotbasis zur Verfügung gestellt und in nur wenigen Tagen installiert hat. Der VdS-zertifizierte Sondermelder PYROsmart® kann Brände bereits erkennen, bevor sie entstehen. Dies ist mittels einer intelligenten Auswertung von Wärme- und Videobildern möglich, die kontinuierlich mit Hilfe eines speziellen Schwenk-Neigeantriebs sehr große Bereiche thermisch analysiert und auswertet. Dabei wird unverzüglich ein Alarm ausgelöst, sobald eine für das Lagergut ungewöhnliche Temperatur überschritten wird. Das System filtert mit einem komplexen Algorithmus Störgrößen des Alltags, wie heißere Auspuffe und Motoren, heraus und vermeidet so Fehlalarme. Durch die genaue Lokalisierung mit 3D-Raumdaten können sofort gezielte Löschmaßnahmen eingeleitet werden, bevor größere Brände entstehen. „Wir verwenden das System bereits seit einigen Jahren in unserer Umladehalle und sind sehr froh, dass Orglmeister uns jetzt in dieser schwierigen Situation zusätzlich unterstützt“, sagt Stephan Müllers.

Das PYROsmart®-System kommt als Sondermelder überall dort zum Einsatz, wo herkömmliche Branddetektoren versagen. Vor allem in staubigen Umgebungen und auf Freiflächen, etwa in der Recycling-, Müll-, Holz- und Papierindustrie sowie in Tanklagern, bietet sich die Installation des Systems an.



Ein einziges PYROsmart®-System, das an der Ecke der Halle montiert ist, überwacht den kompletten Bereich.



Auf dem PYROsmart®-Panorama-Thermografiebild können „ungewöhnliche“ Temperaturen sofort erkannt und lokalisiert werden, noch bevor ein Brand wirklich entsteht.

Über ORGLMEISTER Infrarot-Systeme

Das 1993 gegründete Unternehmen ORGLMEISTER Infrarot-Systeme GmbH & Co. KG ist als Spezialist für Infrarot-Thermographie auf die Entwicklung und die Umsetzung von Brandfrüherkennungs-Systemen bekannt. Das dynamisch wachsende Unternehmen mit Firmensitz in Walluf bei Wiesbaden verfügt über ein Entwickler-Team mit langjährigem Know-how im Bereich der Infrarot-Automatisierung, das hochqualitative und innovative Lösungen auf dem neusten Stand der Technik entwickelt.

Herstellerkontakt

ORGLMEISTER Infrarot-Systeme GmbH & Co. KG
Am Klingenberg 13, 65396 Walluf
Tel.: 06123-68912-0 | Fax: 06123-68912-90
E-Mail: info@orglmeister.de
www.orglmeister.de

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck bitten wir um die Zusendung eines Belegexemplars an:

Redaktionskontakt: Agentur Dr. Lantzsch | Dr. Jörg Lantzsch
Schwalbacher Str. 74, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611-2059371 / Fax: 0611-2059373
E-Mail: j.lantzsch@drlantzsch.de

